



Paarinterview zum Thema Rechtsextremismus

In Interviewform befragen sich die Teilnehmer_innen gegenseitig zu wichtigen Aspekten ihres Lebens, steigen auf der persönlichen Ebene ins Thema Rechtsextremismus ein und stellen sich anschließend vor der Gruppe gegenseitig vor.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen lernen sich gegenseitig kennen.
- Die Teilnehmer_innen kommen miteinander ins Gespräch.
- Die Teilnehmer_innen nehmen Gemeinsamkeiten und Unterschiede wahr.

Rahmenbedingungen

Zeit	30–45 Minuten, je nach Gruppengröße
Gruppengröße	8–24 TN
Material	vorbereitete Steckbriefe (s. Material-Anhang) auf farbigem DIN-A3-Papier (ein Steckbrief für jeweils 2 TN), Stifte, Sofortbilder oder Digitalfotos
Raum	ein Raum, in den alle Teilnehmer_innen passen und in dem sie sich bequem in Paaren interviewen können

Ablauf der Übung

Bereiten Sie den Steckbrief vor. Dazu dient die Vorlage; aber Sie können natürlich auch weitere, eigene Fragen entwickeln.



Teilen Sie die Gruppe in Paare auf. Falls es eine ungerade Teilnehmer_innen-Zahl gibt, bilden Sie neben den Paaren eine Dreiergruppe. Jedes Paar bekommt einen Steckbrief (die Dreiergruppe bekommt zwei Steckbriefe).

Bitten Sie die Teilnehmer_innen sich gegenseitig anhand der Fragen auf dem Steckbrief zu interviewen und die Antworten aufzuschreiben. In der Zeit, in der sich die Teilnehmer_innen interviewen, machen Sie Fotos von den Paaren, die dann auf den jeweiligen Steckbrief aufgeklebt werden.

Wenn alle fertig sind, bitten Sie die Interviewpaare sich gegenseitig der Gesamtgruppe vorzustellen. Hängen Sie anschließend die Steckbriefe an der Wand im Seminarraum auf.

Hinweise zur Durchführung

Es ist sinnvoll zu betonen, dass die Teilnehmenden sich wirklich gegenseitig interviewen sollen und nicht jeweils die eigene Spalte auf dem Bogen ausfüllen. Ansonsten können sich beim gegenseitigen Vorstellen Probleme ergeben, weil die vorstellende Person die Handschrift der vorzustellenden Person nicht entziffern kann oder nicht weiß, wie ein Eintrag gemeint ist.

Auswertung

Die Übung kann im Plenum mit folgenden Fragen ausgewertet werden:

- Gibt es etwas zu ergänzen?
- Fühlen Sie sich treffend beschrieben?

Vorschläge zur Weiterarbeit

Im Anschluss bietet sich ein thematischer Einstieg in das Seminar an.



Der Vielfalt gerecht werden – Methodensammlung

Rechtsextremismus



Quelle

unbekannt

Material-Anhang

Vorlage für den Steckbrief



Vorname: Name:	Paarinterview Hier Platz für ein Foto lassen	Vorname: Name:
Wo bist du aufgewachsen?		Wo bist du aufgewachsen?
Was sind deine Lieblingsbeschäftigungen?		Was sind deine Lieblingsbeschäftigungen?
Welche Werte sind dir wichtig?		Welche Werte sind dir wichtig?
Was gefällt dir/gefällt dir nicht an deinem Heimatort?		Was gefällt dir/gefällt dir nicht an deinem Heimatort?
Hast du schon mal Ausgrenzung erlebt?		Hast Du schon mal Ausgrenzung erlebt?
Was interessiert dich am Thema Rechtsextremismus?		Was interessiert dich am Thema Rechtsextremismus?